

Dinitrol-Behandlung nach der ML-Methode

Renault 10

Vorarbeit

Fahrgestell sorgfältig waschen. Allen Schmutz und eventuelle Auflockerungen der Unterbodenmasse entfernen, dann muß der Wagen trocknen. Türkontakte entfernen.

Bohren der Löcher

Vorhandene und zu bohrende Löcher siehe Zeichnung. Vom Kofferraum aus (1) bohren für Behandlung des oberen Teils des vorderen Türpfostens. (3) und (4) in Hinterkante der Türen. (5) in hinteren Türpfosten unter dem Schloß. Vom Motorraum aus (6) für Behandlung des Hohlraumes am hinteren Seitenblech, (7) in Verstärkung der Hinterwand und (8), (9) auf die Oberseite des Rahmenträgers. Achtung! (8) und (9) so nahe wie möglich an der Innenkante der Träger bohren! Loch (14) und (17) von unten in die Rahmenträger bohrt man so nahe wie möglich an der Außenkante der Träger. (Siehe spezielle Vignette). Loch (25) und (28) bohrt man mitten unter die Mittelpfosten.

Dinitrol-Verbrauch

Für Behandlung innen und außen zusammen ca. 5 Liter Dinitrol.

Spritzen

Dinitrol ML, das Spezialmittel für inneren Rostschutz, in alle Hohlräume spritzen wie Träger, Schwellenkästen und Türen, ferner auf die Fahrgestellbefestigungen, in Fugen und Rillen und auf die mit Unterbodenmasse behandelten Flächen. Besonders reichlich an den Stellen spritzen, die im Schema rot bezeichnet sind. Das Resultat wird nicht beeinträchtigt, wenn die Flächen noch etwas feucht sind, die Temperatur des Wagens darf jedoch nicht unter $+10^{\circ}\text{C}$ liegen, da Dinitrol sonst ungenügend eindringt. Dinitrol Car spritzt man gemäß den besonderen Instruktionen auf das ganze Fahrgestell und in sämtliche Radkästen. Bei längerem Spritzen Gesichtsmaske tragen!

Von ebener Erde

Vom Kofferraum in den Frischlufteintritt sowie Loch (1) gegen vordere Türpfosten. Vordere Türpfosten auch durch (2) für die Türkontakte. Türen durch (3) und (4) und hinteren Türpfosten durch (5). Vom Motorraum den Hohlraum zwischen Radkasten und Außenblech (6), Verstärkungen der Hinterwand (7) sowie Rahmenträger (8) und (9). Verstärkungen der Motorhaube und Kofferraumhaube mit reduziertem Druck.

Von Hebebühne oder Schmiergrube

Alle Räder entfernen, mit Dinitrol ML spritzen:

Rahmenträger	10–15, 16–21
Vorderwagenträger	22–23
Schwellenkästen	24–26, 27–29
In (25) und (28) auch nach oben spritzen für jeweilige Türpfosten	
Kastensektion am vorderen Radkasten	30, 31
Vorderer Querträger	32–33
Schutzblech	34–36
Hinterer Querträger	37–38

Fugen und Rillen des Fahrgestells (39), besonders sorgfältig um die Befestigungen für Federn und Stoßdämpfer. Löcher verpfropfen gemäß „Nachbehandlung“. Mit Dinitrol Car Fahrgestell und Radkästen behandeln. Mit Dinitrol ML Zierleisten, Batteriehalter, Stoßfänger, Nabenkapseln etc. behandeln.

Nachbehandlung

Zu verpfropfende Löcher siehe Zeichnung. Löcher, die Kiesaufwurf besonders ausgesetzt sind, werden gestaucht, damit weder Schmutz noch Kies eindringen kann. Lackierte Flächen mit Putzwolle und wenig Kristallöl abwischen. Sparsam mit dem Lösungsmittel, damit Dinitrol in den Fugen nicht verdünnt wird.

DINITROL-behandling enl. ML-METODEN

Renault 10

- = Befintliga hål
- = Befintliga hål som pluggas
- ▽ = Hål som borras
- ◐ = Hål som borras och pluggas

